

Anlage 2

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 73
46045 Oberhausen

Beschlussvorlagen Nummer:

Projektabschlussbericht
Evaluation
Verwendungsnachweis

Titel der Maßnahme

Titel: Superhelden

Träger der Maßnahme

Die Kurbel

Leitung der Maßnahme

Offener Ganzttag der Wunderschule

Benedikt Jochheim

Zeitraum der Maßnahme

03-10.2019-16.03.2020 (durch COVID-19 unterbrochen)

Ausgangssituation

Aus welcher Planung/Analyse leitete sich der Bedarf ab?

Besonders hilfsbereiten und zurückhaltenden Kindern für ihr Verhalten zu belohnen und ihnen die Möglichkeit geben ihre eigenen Stärken kennenzulernen und zu erleben.

Der Wissens und Erfahrungshorizont sollte erweitert werden.

Ziele der Maßnahme

Welche Ziele wurden zu Beginn der Maßnahme festgelegt? Was sollte konkret für welche Zielgruppe erreicht werden?

Stärkung des Selbstbewusstseins der Jungen

Bildung eines Gemeinschaftsgefühls

Vertrauen zueinander finden

Wahrnehmung der eigenen Stärken und Schwächen

Kennenlernen des eigenen Wohnumfeldes und dadurch die Selbstständigkeit verbessern.

Verlauf der Maßnahme

Wie ist die Maßnahme verlaufen? Wie sahen konkret einzelne Umsetzungsschritte aus? Gab es Schwierigkeiten oder unvorhergesehene Ereignisse? Was sind wichtige Erfahrungswerte im Zusammenhang mit der Durchführung?

Für das Projekt wurden die Jungen von ihren Klassenlehrern und den OGS Gruppenleitern ausgewählt. Zu Beginn jeder Stunde gab es einen Sitzkreis. Dieser diente der Begrüßung. Zudem bekam jedes Kind Raum, von seiner Woche zu erzählen, von positiven und negativen Dingen, die es erlebt hat. Erst wenn ein Junge fertig war und das Wort an einen anderen weitergegeben hat, erzählte der nächste Junge von seinen wöchentlichen Erlebnissen. Gab es nichts zu berichten, wurde das Wort sofort weitergegeben.

Bei diesem Ritual merkte man im Verlauf des Projekts, wie sich die Vertrauensbasis der Gruppe veränderte. Immer mehr Jungen „trauten“ sich von negativen Erlebnissen zu berichten und genossen die Anteilnahme der anderen. Sie vertrauten einander an.

Darauffolgend ging es zu unterschiedlichen Spielen und Übungen über.

Zum Beispiel baute ich einen Parcours in der Schuleigenen Turnhalle aus weichen Materialien auf und dunkelte die Turnhalle komplett ab. Ziel der Gruppe war es, den Parcours gemeinsam zu bewältigen und ohne miteinander zu reden, einen versteckten Tennisball am Ende des Parcours zu finden.

Vor dem Start dieser Übung fragte ich, ob einer der Jungen eventuell Angst im dunkeln hat. Dies wurde von einem Jungen bestätigt, sodass dieser mir bei der Umsetzung helfen konnte. Die Halle wurde dafür etwas beleuchtet, die übrigen Jungen bekamen zusätzlich noch eine Augenbinde.

Zielerreichung

Wurden die Ziele der Maßnahme erreicht? Welche Gründe gab es für Abweichungen? Wurde der Zeitplan eingehalten? Wurde der zunächst veranschlagte Kostenplan eingehalten? Welche Gründe gibt es für Abweichungen?

Nutzenbetrachtung

Welche Schlüsse können aus dem Verlauf der Maßnahme gezogen werden? Durch welche weiteren Maßnahmen lässt sich der Nutzen stabilisieren oder erhöhen? Gibt es Empfehlungen für Folgemaßnahmen?

Alle Jungen wurden sich im Verlauf der Maßnahme ihrer Stärken und Schwächen bewusst. Die Jungen vertrauten einander und ließen so ein Gemeinschafts- und Gruppengefühl entstehen (verstärkt dadurch, dass jeder sein eigenes Superheldenlogo entwarf, welches alle bei den Treffen trugen).

Die Jungen lernten durch eine Schatzsuche und das Erstellen einer Schatzkarte für den Stadtteil Lirich ihre Umgebung besser kennen.

Die Jungen stärkten ihr Körpergefühl und wurden sich auch ihrer physischen Leistungsfähigkeit bewusst.

Natürlich war es Kontraproduktiv, dass dieses Projekt abrupt beendet werden musste.

Trotzdem konnten die Gruppenleitungen gerade in den Gruppenzeiten eine erhöhte positive Präsenz der Kinder wahrnehmen.

Abschließend ist zu bemerken, dass dieses Projekt den Alltag der Kinder nachhaltig verbessert hat, so dass wir für eine Wiederholung des Projektes wären.

Verwendungsnachweis**Tabellarische Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben**

Ifd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
1	Honorar	375,00
2	Material	46,26
3	Verwaltungspauschale	40,00
Gesamtausgaben:		461,26

Ifd. Nr.	Art der Einnahmen	Euro
1	Zuwendung	1.405,00
Gesamteinnahmen:		1.405,00

Gesamtfinanzierung		Euro
Einnahmen:		1.405,00
Ausgaben:		461,26
Differenz:		943,73
Ggfs. Rückerstattung des Projektkostenzuschusses:		943,73

Datum, Unterschrift Projektträger/in



Britta Costecki
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Oberhausen



Gleichstellungsausschuss

2014 - 2020



Rückblick über die Arbeit des Gleichstellungsausschusses

- fachliche Inputs durch externe Referentinnen und Referenten
- Verstetigung des Berichtswesen
- nachhaltige Umsetzungen des Gleichstellungsausschusses
- Errichtung des Gleichstellungsbudgets zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen



Überblick Kooperationspartner/innen mit Sachstandberichten(beispielhaft)

Themen	Kooperationspartner/innen	Sitzung
Frauenberatungsstelle und Frauenhaus	Frauen helfen Frauen e.V.	26.10.2014 , 09.09.2015, 20.06.2018, 28.11.2019, 03.03.2020
Bericht zur offenen Mädchen- und Jugenarbeit der Flotten Lotte und des Mannimobils	Evangelisches Jugendreferat	03.12.2014, 31.01.2019
Prostitutionsberatung	Solwodi	28.01.2015, 25.06.2019
Geschlechterspezifische Berufsentwicklung am Arbeitsmarkt	Frau Marion Steinhoff (BCA Agentur für Arbeit) Frau Ingrid Mura (BCA JC)	18.03.2015, 28.08.2019
Frauenerwerbstätigkeit	Frau Martina Brandt Competetia MEO	05.05.2015, 12.12.2018
LSBTI Kontaktstelle	Herr Rother, Frau Lötzerich, Herr Jaculy und Frau Lippek NoName	27.10.2015, 03.03.2020
Verhütungsmittelfond	pro familia	17.10.2017, 20.06.2018, 28.08.2019
VHS Bildungsangebot	VHS	jährlich
Netzwerk Frauen im Sport	Stadtssportbund Oberhausen	29.11.2017, 11.08.2020



externe Berichterstatter/innen **(beispielhaft)**

Themen	Berichterstatter /innen	Sitzung
Vorstellung der Landesarbeitsgemein- schaft Väterarbeit NRW	Herr Hans Georg Nelles	06.09.2014
Mädchen und Jungen im Sport	Frau Dr. Süßenbach (Uni Duisburg)	10.06.2015
Altersarmut- weibliche Risiken	Herr Dirk Schuchardt	06.09.2016
Gendersensible Erziehung in Kindertageseinrichtungen	Frau Dr. Wallner	02.05.2019



Verstetigung des Berichtswesen

- Gesundheitsbericht
- Sportliches Handlungskonzept
„Bewegung ist Bildung –Bewegte Bildung
gemeinsam gestalten“
- Jahresbericht der Schuldnerberatung



nachhaltige Umsetzungen des Gleichstellungsausschusses

- Verstetigung Prostitutionsberatung
- Einrichtung und Verstetigung des Verhütungsmittelfonds
- Unterstützung des Frauenhauses und der Frauenberatungsstelle



Gleichstellungsbudget

Jahr	Anzahl Projekte/ Jahr	Summe/ Jahr
2017	9	14.998,15 €
2018	7	9660,00 €
2019	9	14.973,17 €
2020	4	8.130,00 €
		Rest 6870,00 €
Gesamtfördergeld		47.761,32 €



Beispiele für geförderte Projektideen

- Fahrtkostenübernahme für gewaltbetroffene Frauen (Frauenhaus)
- Kostenübernahme von Sprachmittlerinnen (Frauenberatungsstelle)
- SELFIE-Rallye (Aidshilfe Oberhausen e.V)
- Einstieg in einen Alltag außerhalb des Milieus Fläßhofstraße und dadurch Ausstieg aus dem Milieu (Solwodi)
- Alles queer, oder was (Ev. Jugendreferat)